

FP-Damnjanovic: Die Integrationspolitik der Stadtregierung ist fehlerhaft, unseriös und zum Scheitern verurteilt

Utl.: Stadt Wien verschwendet Steuergeld um, fragwürdige Vereine zu subventionieren =

Wien (OTS) - Eine hohe Zahl an Institutionen zur Integration ist vorhanden, nicht jede ist aber tatsächlich förderungswürdig. „Wenn man sich das Subventionsansuchen mancher Vereine mit den dort angeführten Tätigkeiten und Zielen nämlich genauer ansieht, kann man immer wieder diverse Unklarheiten feststellen, so der FPÖ-Wien Gemeinderat Nemanja Damnjanovic, Mitglied im Integrationsausschuss.

Hier werden seitens der rot-grünen Stadtregierung völlig unrealistische Vereinsdimensionen präsentiert und mit dem Geld der Steuerzahler sehr großzügig unterstützt. Bei manchen Subventionsansuchen ist sofort zu erkennen, dass die wahren Vereinswerte eigentlich zweitrangig sind, kritisiert Damnjanovic.

Derzeit ist ein starker Überschuss an Vereinen die sich mit der Integration befassen und die prinzipiell die gleichen Leistungen bieten, in Wien vorhanden. Aber in Wahrheit kosten diese Vereine der Bundeshauptstadt enorm viel Geld und bringen eigentlich keine Ergebnisse. Besonders auffällig ist aber, dass bei fast allen Vereinen besonders hohe Personalkosten aufscheinen. „Bei jeder Investition müssen die Wirkungsziele klar erkennbar sein“, meint Damnjanovic und appelliert Qualität vor Quantität zu stellen. Das Argument, dass die Anzahl von Migrantinnen und Migranten steigt, lässt er jedenfalls nicht gelten, denn Vereine die viel kosten, aber nichts bringen sind zum Scheitern verurteilt. Die Integrationspolitik - wie sie derzeit von der Stadtregierung gemacht wird - ist fehlerhaft und unseriös. (Schluss)paw

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

01/4000-81635

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0065 2016-02-05/11:26

051126 Feb 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160205_OTS0065